

„**Guests of the City**“ ist eine Musik-Theaterproduktion, die im Sommer 2005 von Studierenden und Dozenten der Universität Hildesheim am Stadttheater Hildesheim uraufgeführt wurde. Sie beruht auf dem englischsprachigen Manuskript von Gusatv Gutman, der als Sprecher und Darsteller mitwirkte.

Auf dieser DVD >> **Interviews** begegnen Ihnen Zeitzeugen, Mitwirkende und Förderer des Projektes „Guests of the City“. In kurzen Statements sowie mit Ausschnitten der Theaterproduktion wird ein Einblick in den Prozess und Stimmungen der Produktion dokumentiert.

Zusätzlich finden Sie auf dieser DVD >> **Theater** eine Amateurvideoaufzeichnung der Aufführung vom 9. Juli 2005.

**Dokumentation:**

Jan Hellwig, Drehbuch und Schnitt  
Rudi Dornis, Kamera und Schnitt  
Mit freundlicher Unterstützung von h1 Hannover

**Musik:**

Kammerorchester der Universität Hildesheim  
Leitung: Jan Hellwig/Willfried Beck

**Komposition der Bühnenmusiken:**

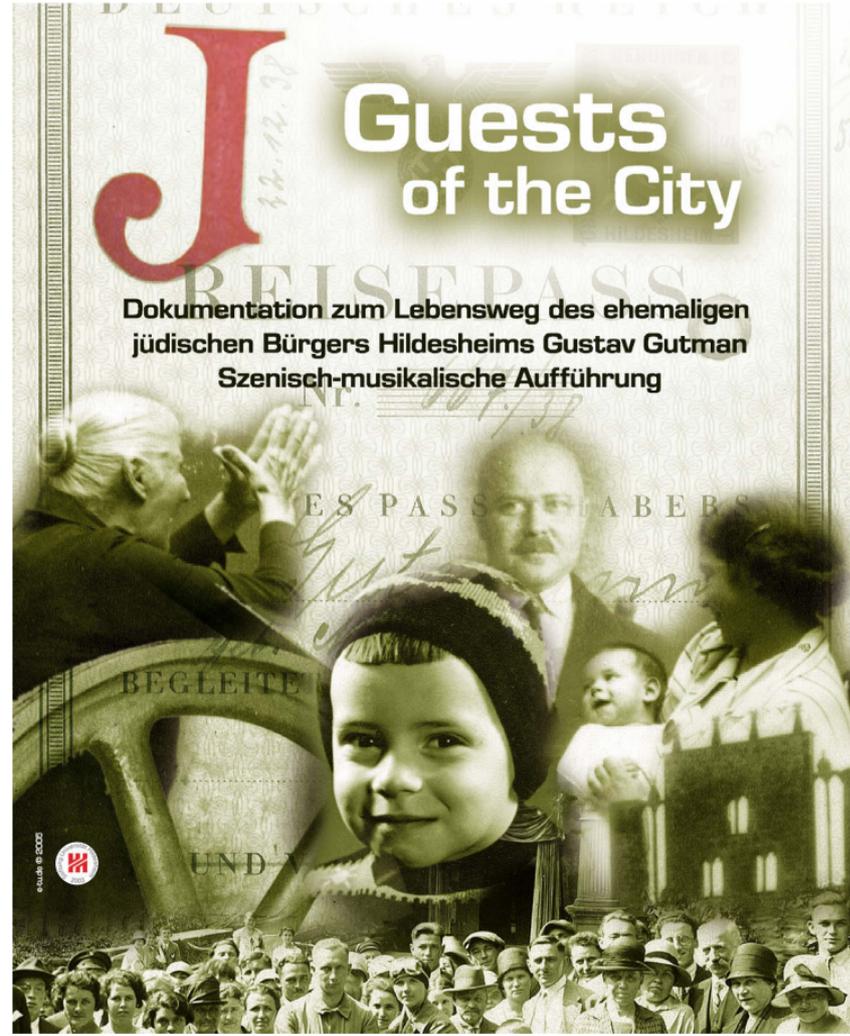
Ingo Laufs

„Kaddisch“ aus „Deux Melodies Hebraiques“ von Maurice Ravel  
Mischa Pfeiffer, Viola  
Jan Hellwig, Klavier

Einspielung: „Ptach lanu shaár“ von Sascha Argov  
Yotam Cohen, Tenor  
Jan Hellwig, Klavier

**Produktion und Gesamtleitung:**

Jan Hellwig/Willfried Beck



Als Dozenten des Instituts für Musik und Musikwissenschaft der Universität Hildesheim sehen wir uns in der glücklichen Lage, in der Zusammenarbeit mit jungen Menschen immer wieder kreatives Potential zur Entfaltung bringen zu können. Das Manuskript von Gustav Gutman gab den Anstoß, ein Projekt zu initiieren, das die Verbindung von Theater, Musik und Dokumentation auf die Bühne bringt. 60 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges finden wir auf diese Weise in der Begegnung und Auseinandersetzung mit einem Zeitzeugen die Möglichkeit, gemeinsam Hildesheimer Geschichte zu reflektieren.

Die Einbindung weiterer kompetenter Mitstreiter wie Thorsten zum Felde für die szenische Umsetzung, die Erfahrung von Rudi Dornis für die filmische Dokumentation, die Mitarbeit von Ingo Laufs für die Komposition der Bühnenmusik sowie die Mitwirkung unseres Kammerorchesters verdeutlicht den Gedanken der Vernetzung verschiedener Sparten innerhalb dieser Produktion. Alle Genannten (und viele, die hier ungenannt bleiben) zu einer gemeinsamen Projektplattform zusammenzubringen, zeigt uns wieder einmal die Möglichkeit, pädagogische und künstlerische Auseinandersetzung zu verbinden.

Die Begeisterung dieser verschiedenen Personen und weiterer Institutionen hat es schließlich ermöglicht, in nur fünf Monaten das Theaterprojekt „Guests of the City“ zu realisieren.

Jan Hellwig und Willfried Beck

**Darsteller:**

Gustav Gutman  
Anke Bär  
Katharina Bill  
Carola Oßmar  
Stefanie Jaschke  
Stefan Köhler  
Doris Anselm  
Julia Rüllicke  
Robert Stripling  
Cosima Müller

**Kostüme und Requisite:**

Marieke Brost

**Deutsches Textbuch:**

Anke Bär  
Thorsten zum Felde  
Willfried Beck  
Jan Hellwig

**Szenische Umsetzung:**

Thorsten zum Felde

**Instrumentalisten:**

Carina Teufel  
Stefanie Jaschke, Verena Rast  
Nadja Walraff, Daniela Rölz  
Willfried Beck  
Martin Ortmann  
Hannes Zillhardt  
Martin Windhorst  
Doretheé Martin, Mischa Pfeiffer  
Nele Kemmerich, Katharina Moritz  
Angela Stricker  
Andrea Gschwendner  
Mariuzs Janusciewicz

**Interviewpartner:**

Dr. hc. Lore Auerbach  
Dr. Hans Brandt  
Dr. Konrad Deufel  
Björn Gryschka  
Greta Gutman  
Melsene Meyer  
Ulf Möhle  
Dr. Christoph Maczewski  
Prof. Dr. Herbert Reyer

sowie die Darsteller:

Doris Anselm  
Katharina Bill  
Stefanie Jaschke  
Julia Rüllicke  
Robert Stripling  
Cosima Müller  
Carola Oßmer  
Thorsten zum Felde

**Wir danken:**

Prof. Dr. Reyer, Direktor des Hildesheimer Stadtarchivs für die Bereitstellung des Filmdokuments „Deportation Hildesheimer Juden 1942“

Cäcilia Simon von Lingua-Video für die Genehmigung zur Nutzung von Filmausschnitten zur Unterstützung der „Traumszene“.

Heiko Reeck vom FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht für die Genehmigung zur Nutzung von Filmdokumenten zum Zweiten Weltkrieg.

**Wir danken unseren Sponsoren:**

Sparkasse Hildesheim  
Stadt Hildesheim  
Friedrich Weinhagen Stiftung  
Niedersächsische Lottostiftung